



## Wie eine gute Gelderziehung vom Geld abhängt

Im Zuhause wird der Grundstein dafür gelegt, wie Heranwachsende mit Geld umgehen. Aber wie wird eigentlich über Geld generell gesprochen? Wird offen darüber diskutiert oder gibt es Tabus? Und finden Geldgespräche anders statt, wenn es der Familie finanziell gut oder schlecht geht? Das Umfrageinstitut Kantar hat im Auftrag von Geld und Haushalt, dem Beratungsdienst der Sparkassen-Finanzgruppe, 1.400 Eltern mit Kindern zwischen 16 und 25 Jahren dazu befragt. Die Umfrage wurde im Februar 2022 bundesweit repräsentativ durchgeführt und aktuell erneut ausgewertet – mit Blick auf die wirtschaftliche Lage der Befragten.

### Finanzielle Lage beeinflusst Finanzwissen

Eltern, denen es laut Selbsteinschätzung wirtschaftlich gut oder sehr gut geht, behaupten von sich mehrheitlich, auch ein hohes Finanzwissen (62 Prozent) und großes Interesse an Finanzthemen (60 Prozent) zu haben. Dort, wo es monetär eher schlecht aussieht, ist es dagegen die Minderheit – nur 43 Prozent haben hier laut eigener Aussage ein großes Interesse und lediglich 35 Prozent auch ein gutes Finanzwissen.

### Kinder aus finanziell stabilen Familien können besser mit Geld umgehen

Auch der Umgang mit Geld gelingt denjenigen besser, die sich selbst in einer komfortablen finanziellen Situation befinden. „Eltern prägen ihre Kinder bis weit ins Erwachsenenalter durch ihre Routinen – auch beim Thema Geld“, so Korina Dörr, Leiterin des Beratungsdienstes Geld und Haushalt. So können 57 Prozent der Kinder, deren Familien es finanziell gut geht, auch gut mit Geld umgehen – demgegenüber nur 30 Prozent der Kinder, die in wirtschaftlich schwierigen Verhältnissen aufwachsen.

„Es zeigt sich, dass die wirtschaftliche Situation der Eltern oft ausschlaggebend ist, ob Kinder konfliktfrei, offen und planvoll den Umgang mit Geld lernen. Kinder mit schlechteren wirtschaftlichen Startbedingungen haben leider auch häufiger Nachholbedarf beim Finanzwissen und der entsprechenden Alltagskompetenz. Ein Nachteil wiederum für das Erwachsenwerden und die finanzielle Eigenständigkeit. Diesen Kreislauf gilt es, mit zielgruppengerechten Angeboten zur Finanzbildung zu durchbrechen“, so Dörr weiter.

### Über die Sparkasse Fürth

Die Sparkasse Fürth bietet seit 1827 den Menschen in der Region alle Möglichkeiten für den Zahlungsverkehr, zum Sparen und zur Kreditaufnahme. Darüber hinaus sind das Wertpapiersparen, die Vermittlung von Versicherungen, Immobilien und Bausparverträgen aus der S Finanzgruppe wesentliche Geschäftsaktivitäten. Gelder werden primär im Geschäftsgebiet gesammelt und zur Entwicklung dieser Region wieder in Form von Finanzierungen zur Verfügung gestellt. Das Gemeinwohl und die langfristige Entwicklung stehen über einer kurzfristigen Gewinnerzielung.

